

Forum **Pro** Schwarzwaldbauern e.V.

Das Gute Leben ist nicht einfach ein Vorschlag für eine alternative Entwicklung, sondern eine Alternative zur Entwicklung. Alberto Acosta

Aktuelles, Fakten und Termine Januar 2019

Liebe Mitglieder, FreundInnen und GönnerInnen,
der Jahreswechsel war wieder Zeit für Rückblicke. Ganz im Zeitgeist als Rekorde von Hitze, Verkaufszahlen, neuen Straßen, bedrohten Arten usw. So als ob diese positiven oder negativen Detailrekorde die Maßstäbe für unser Leben sind. Um den gewohnten Lebensstil nicht in Frage zu stellen? Denn der steht vor großen Herausforderungen, weil sich das Klima spürbar erwärmt, die Wirtschaft nicht endlos wachsen kann, die Geopolitik unsicher geworden ist und die Ungleichheit zunimmt. Zwischen Nord und Süd, zwischen Stadt und Land sowie Berg und Tal. Weil unbegrenzte Mobilität und Digitalisierung alles dort konzentrieren, wo am billigsten produziert und wo am meisten verkauft werden kann.

Kulturelle Verwilderung

nennt Prof. Werner Bätzing aus seiner lebenslangen Forschung in den Alpen diese Entwicklung. Denn die Gebirge zeigten die Grundsatzprobleme unserer modernen Welt besonders anschaulich, deutlich und früh. Siehe den beigefügten Artikel aus dem Schwarzwälder Boten.

Am Internationalen Tag der Berge hat der Alpenprofessor uns erklärt wie und warum in den Alpen die verkehrsgünstigen Täler verstädtern, sich der Tourismus gettoartig konzentriert und abgelegene Täler aufgelassen werden. Zeichen, die auch in Schwarzwaldtälern nicht zu übersehen sind. In diesem Spannungsfeld zwischen Wildnis und Freizeitpark hat Bätzing verschiedene Zukunftsszenarien vorgestellt. Sein Wunschscenario setzt an der Berglandwirtschaft an. Wegen ihrer kulturellen Identität. Deshalb wollen wir seine Thesen zum Guten Leben in der Bergen vertiefen und laden ein zum

Schwarzwaldbauerntreff

**am Donnerstag 10. Januar 2019 um 20 Uhr
im Vesperhäusle Reinertonishof in Schönwald**

Unser Thema: **„Zwischen Wildnis und Freizeitpark – was wir im Schwarzwald von Alpenprofessor Werner Bätzing lernen können?“**

Wir wollen die Erkenntnisse des Alpenprofessors unseren Verhältnissen im Schwarzwald gegenüberstellen und überlegen, was übertragbar ist. Alle die am Int. Tag der Berge nicht am Fohrenbühl waren, können dabei die Erkenntnisse aus den Alpen erfahren.

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf ein fruchtbares Gespräch.

Vorankündigung

Aschermittwochsgepräch mit Anita Idel am 6. März 2019 um 20 Uhr im Brigachhaus in St. Georgen-Brigach: „Ist die Kuh ein Klimakiller? - und warum wir die Kuh für unsere Zukunft brauchen!“

Unser aktueller Lesetipp: Wer wir sein könnten – Warum unsere Demokratie eine offene und vielfältige Sprache braucht“ von Robert Habeck, ISBN 978-3-462-05307-4

Herzliche Grüße
Siegfried Jäckle

Forum Pro Schwarzwaldbauern e.V. www.sforum.eu
gemeinnütziger Verein – Vereinsregister VS 1208
IBAN DE81 69450065 01800006 81, BIC SOLADES1VSS
Vorstand: Siegfried Jäckle

Kontaktadresse: Uhlbachweg 5
D-78112 St. Georgen-Oberkirnach
Tel. 07724-7992, Fax – 917 510
E-Mail: spittelhof@t-online.de